



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Sommer 2018

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Alles neu macht der Mai

Andacht

Ihr seid das Salz der Erde

Der Winter hat sich in diesem Jahr lange hingezogen. Die Temperaturen frostig, die Gärten verschneit. Irgendwann habe ich dann das erste Schneeglöckchen entdeckt und mich gefreut. Ein kleiner Hoffnungsbote, ein untrügliches Zeichen dafür, dass wieder Frühling wird. Gerade haben wir Ostern gefeiert – genau zu der Jahreszeit, wenn sich die Blumen ihren Weg bahnen und die Natur neu zu leben beginnt. Das passt zur Botschaft dieses Festes: Das Leben siegt. Die Kälte und Starre des Todes sind nur eine Zeit des Übergangs. Das Leben beginnt neu. Vorsichtig, mit zarter Kraft. Unaufhaltsam.

Es war eine zarte Kraft, mit der Jesus von Gott gesprochen hat. Er hat nicht gedroht, nicht gepoltert, hat die Menschen nicht unter Druck gesetzt, sondern sie freundlich eingeladen, sich dem menschenfreundlichen Gott zuzuwenden. Durch Jesus hat Gott gezeigt, welche Macht am Ende siegt: nicht die kühl kalkulierende Macht der Herrschenden, nicht die starren Regeln der Gesetzestreuen, nicht der Zynismus der Spötter und nicht die Gewalt der Folterknechte. Die Botschaft der Feindesliebe überwindet die Gewalt. Der Verwundete wird am Ende zum Sieger.

Schneeglöckchen haben eine besondere Eigenschaft: Sie enthalten ein Salz und können damit ihre eigene Biowärme produzieren – immerhin 8-10 Grad. Die Wärme lässt den Schnee um die Stängel schmelzen. So kann die Pflanze sich als eine der allerersten aus dem Schnee heraus in Frühlingslicht schieben.

Dieser Weg des Schneeglöckchens erinnert an das Wort Jesu: Ihr seid das Salz der Erde, Ihr seid das Licht der Welt. Schneeglöckchen hat Jesus vermutlich nicht gekannt. Aber bestimmt hätte es ihm gefallen, wenn wir uns die kleinen Frühlingsboten als Vorbilder nehmen würden: als Menschen, die ein wenig mehr Wärme in die Welt tragen. Die das Eis zwischen Menschen zum Schmelzen bringen, die Kälte in der Gesellschaft überwinden, sich einsetzen gegen Gewalt und eintreten für das Leben.

Ihr seid das Salz der Erde, das Licht der Welt. Mögen wir in diesem Sinne zu „Schneeglöckchenmenschen“ werden. Gelegenheiten dazu gibt es schließlich genug.

Ein schönes Frühjahr,

Ihr Thomas Schröder

Kirchenvorstandswahl 2018

Am 21. Oktober 2018 finden die allgemeinen Kirchenvorstandswahlen in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern statt. Deshalb laufen in unserer Kirchengemeinde schon die Vorbereitungen zur Durchführung dieser Wahl.

Der Kirchenvorstand hat dafür einen Vertrauensausschuss gebildet, der als Wahlausschuss diese Wahl durchführt. Ihm gehören folgende Personen an:

Pfarrer Alexander Röhm (qua Amt)

Herr Ernst Schönhaar (qua Amt)

Frau Elisabeth Thomae

Herr Karl-Heinz Göhner

Frau Heidi Lehmann

Herr Wolfgang Scupin

Frau Inken Jansons-Hammerle

Bis zum 1. Mai versucht der Wahlausschuss, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für dieses geistliche Leitungsgremium der kommenden 6 Jahre zu finden. Wählbar ist, wer sich als Kirchengemeindeglied dem christlichen Menschenbild verpflichtet weiß und durch seine Teilnahme am kirchlichen Leben Vorbild für andere ist. Der/Die Kandidierende muss das 18. Lebensjahr vollendet haben. Dem Kirchenvorstand gehören 9 gewählte und 3 berufene Mitglieder an. Idealerweise sollten sich also 24 KandidatInnen finden!

Wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt haben, dürfen Sie sich auch gerne vertrauensvoll an eines der Mitglieder des Vertrauensausschusses wenden.

Alexander Röhm

1920: Frauen im Kirchenvorstand der Dreifaltigkeitskirche

Es ist sehr erfreulich, dass bereits bei den ersten Kirchenvorstandswahlen – nach Einführung des Frauenwahlrechts – in Kaufbeuren ein Drittel der Kandidaten weiblich war und wiederum ein Drittel des neuen Kirchenvorstandes in weiblicher Hand war.

Bei meiner Recherche im Archiv konnte ich folgendes feststellen:

Bei den Kirchenvorstandswahlen zum 2. Mai 1920 kandidierten für das Gremium von neun Mitgliedern 18 Personen, davon 6 Frauen:

Babette Albrecht,

Metzgermeistersgattin

Klara Brand, Lehrerin

Anna Engel, Veterinäratsgattin

Maria Grün, Postschaffnersgattin

Susi Stöhr, Obersekretärsgattin

Anna Thormann,

Schriftsetzersgattin

Helga Ilgenfritz

Der Kirchenvorstand wieder mal in Klausur

KV-Klausur – wie jedes Jahr im Haus „Allgäuweite“ in Moosbach am Grüntensee – nur war es diesmal die letzte Wochenendtagung für diesen Kirchenvorstand. Im Oktober 2018 ist Wahl, und bei der nächsten Klausur wird sich der neue KV finden und kennenlernen.

Also unsere letzte KV-Klausur – entsprechend war auch das Programm geplant: Meine Erwartungen. Wie ging es mir in diesen Jahren im KV? Meine Visionen von Kirche.

Reflexion war angesagt nach gut 5 arbeitsreichen Jahren der Verantwortung für die Gemeinde. Was konnte ich bewegen? Was nehme ich persönlich mit?

Doch es kam anders:

Die aktuellen Fragen und Probleme der Gemeinde drängten sich in den Vordergrund, und wir waren schnell mitten in aktuellen Debatten. Schließlich stehen wir nicht am Ende unserer Amtszeit. Wir haben noch 10 Monate vor uns und sind noch voll im Amt. Wichtige Probleme stehen an:

Das Team der Hauptamtlichen muss sich finden und seine Aufgaben neu ordnen nach dem Dienstantritt von Pfarrer Röhms und der bevorstehenden Rückkehr von Pfarrerin Ulrike Butz. Wie wird unsere Diakonen-Stelle besetzt werden, wenn uns Diakon Thoma Schröder im Sommer verlassen wird?



Aus der geplanten Rückschau wurde ein Blick nach vorne.

So viele offene Fragen kann man nicht auf einen künftigen Kirchenvorstand abwälzen. Wir müssen in diesen verbleibenden Monaten noch einiges auf den Weg bringen. Neben den Personalfragen gilt es auch, die Sanierung des Turmes und der Kirchenfassade zu planen. Die Landeskirche fordert, dass die Gemeinden ihr Gebäudekonzept überdenken. Auch wenn wir nun das Jakob-Brucker-Haus schon „abgebaut“ haben, bleibt die Frage: Wie viele Häuser und Räume brauchen wir? Wie viele können wir uns leisten?

Und über allen Verwaltungs- und Organisationsproblemen die wichtigste Frage: Wie können wir weiter unsere Gemeinde gestalten und lebendig erhalten? Wie können wir die ganz unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten der vielen haupt- und ehrenamtlich Tätigen einbringen und vernetzen?

Es gibt noch genug zu tun, wenn wir dem neuen Kirchenvorstand nicht einen Berg ungelöster Probleme übergeben wollen.

Natürlich blieb noch genügend Zeit für einen entspannten persönlichen Austausch in einer kreativen Phase, beim Spaziergang oder abends in gemütlicher Runde.

Günter Kamleiter



Auch in Szombathely wurde ein neuer KV gewählt. Die Amtseinführung war am 4. März

Herzlicher Dank



„Zur Aushilfe“ wurde er uns aus dem schönen Obergünzburg im Juni 2016 gesandt: Pfarrer Ulrich Funk. In den turbulenten Zeiten der (sich nicht nur auf eine Stelle beziehenden) Vakanzvertretung hat er sich mit einer halben Stelle um unsere Kindertagesstätten und um Kasualvertretung gekümmert.

Dafür sage ich als Kollegin und auch im Namen der Dreifaltigkeitsgemeinde Kaufbeuren: ganz herzlichen Dank, lieber Uli Funk. Und zwar nicht nur für alle Vertretungstätigkeiten, sondern auch für die unzähligen kollegialen Beratungen und weisen Ratschläge, für die Du immer zu Verfügung standest!

Gottes Segen für Dein Wirken in Obergünzburg und weiterhin auf gute kollegiale Zusammenarbeit!

Britta Gamradt



Barbara Röhms

Viele von Ihnen kennen mich ja schon. Und mit einigen von Ihnen habe ich bereits gerne ehrenamtlich zusammengearbeitet. Nun darf ich das wieder als Pfarrerin tun. Ab Mai werde ich 25% der 3. Pfarrstelle vertreten. Dabei wird mein Schwerpunkt im Bereich der Konfirmandenarbeit liegen. Bei Bedarf werde ich mit Religionsunterricht aufstocken.

Meine Schwerpunkte waren immer die Bereiche Familien-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Privat lese ich gerne ein gutes Buch, koche und backe oder werkel im Garten. Mein Laster ist eindeutig Schokolade.

Ich bin gespannt auf viele Begegnungen und Gespräche mit KollegInnen, Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern. Und ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen ein kleines Stück dieser Kirchengemeinde zu gestalten.

Ihre Barbara Röhms



Beate Kopf

Militärpfarrerin für die Standorte Lechfeld und Kaufbeuren

Nun ist die „Neue“ da, die neue Militärpfarrerin.

Und gerne möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen: Geboren und aufgewachsen in der damaligen DDR, im Randgebiet von Berlin, habe ich - nach dem Abitur und einer Berufsausbildung - in Jena Theologie studiert. Seit 1988 war ich lange Zeit in Thüringen und in den letzten zehn Jahren in Bremerhaven an der Nordsee Gemeindepfarrerin. Dazu gehörte für mich immer als besonders wichtige Aufgabe der Bereich der Sonderseelsorge, insbesondere die Krankenhaus-, Hospiz- und Palliativseelsorge und vor allem die Notfallseelsorge.

Ich bin verheiratet und habe drei, inzwischen schon erwachsene, Kinder.

Neben meinem Beruf und meiner Familie erfüllt es mich immer wieder auf's Neue in der Natur unterwegs zu sein, ob per Fahrrad oder zu Fuß, und ganz besonders in der wunderschönen Bergwelt, der wir ja nun deutlich näher gerückt sind.

Und nun bin ich seit dem 1. Februar 2018 hier auf dem Lechfeld und am Standort Kaufbeuren als Militärpfarrerin, bin gespannt auf Sie alle und unser Miteinander und freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und auf viele gemeinsame Begegnungen und Gespräche!

Herzlichst

Ihre Beate Kopf



Ulrike Butz

Liebe Gemeinde, ich bin wieder da!



Am 8. Mai habe ich nach meiner Elternzeit meinen Dienst wieder aufgenommen. Da eine volle Stelle mit zwei kleinen Kindern aber sehr schwierig ist, habe ich meine Stelle auf 75% reduziert – vielen Dank dem Kirchenvorstand, der dem zugestimmt hat! So bin ich zwar zeitlich reduziert, aber trotzdem mit vollem Einsatz für Sie da. Die übrigen 25% werden von Pfarrerin Barbara Röhm vertreten – liebe Barbara, vielen Dank und ich freue mich schon sehr auf unsere Zusammenarbeit. Inhaltlich werde ich hauptsächlich Religionsunterricht geben, da Pfarrerin Gamradt und ich ein neues Modell erproben, bei dem es möglich

ist, den Religionsunterricht untereinander zu tauschen. Das heißt, ich übernehme Frau Gamradts Unterricht und sie übernimmt meine Kasualien. Ansonsten konzentriere ich mich auf die Kinder- und Familienarbeit unserer Gemeinde. Aber bevor ich das tue: Ein ganz großes und von Herzen kommendes Dankeschön an alle, die in der langen Zeit meiner Abwesenheit die Stellung gehalten haben und sich mit so viel Liebe um unsere Kinder und Familien gekümmert haben: Vielen Dank besonders allen Mitgliedern des Kinder- und Familienausschusses, dem Familiengottesdienstteam, dem Kindergottesdienstteam, dem Krabbelgottesdienstteam und allen, die bei der Kinderbibelwoche und dem Kinderkirchentag dabei waren! Ohne hauptamtlichen Ansprechpartner weiter zu machen und sich um alles zu kümmern ist nicht einfach. Umso mehr bin ich euch dankbar und froh, dass wir jetzt wieder gemeinsam ans Werk gehen können! Ich freue mich auf Euch und darauf, jetzt wieder im Dienst zu sein und auf alle Begegnungen mit Ihnen, liebe Gemeinde!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pfarrerin Ulrike Butz

Thomas Hatosch

„Darf ich vorstellen?“

Mein Name ist Thomas Hatosch und ich darf die Reihe derer fortsetzen, die bereits vor mir als katholischer Dekan in unserem Dekanat Kaufbeuren den Menschen die Frohe Botschaft von Jesus Christus verkündet und die Sakramente des Heils vermittelt haben.

Geboren bin ich am 5. Februar 1967 in Kempten und zusammen mit zwei jüngeren Geschwistern in Martinszell bei Waltenhofen im Oberallgäu aufgewachsen. Neben meinem Studium in Augsburg durfte ich ein Jahr an der Päpstlichen Universität „Gregoriana“ in Rom studieren und habe am 7. Mai 2000 von unserem damaligen Bischof Viktor Josef Dammertz OSB die Priesterweihe empfangen.



Seit September 2005 wurde mir die Leitung der Pfarreiengemeinschaft Eggenthal als Pfarrer übertragen, die aus den sechs Pfarrgemeinden St. Josef in Friesenried, St. Wolfgang in Blöcktach, St. Afra in Eggenthal, St. Nikolaus in Bayersried, St. Johannes Baptist in Baisweil und Mariä Himmelfahrt in Lauchdorf besteht. Eine Pfarreiengemeinschaft ist ein Zusammenschluss mehrerer Pfarrgemeinden, die keinen eigenen Pfarrer mehr haben – aber dennoch unter der Leitung eines Pfarrers in ihrem pastoralen Handeln eigenständig bleiben.

Der Dekan – so heißt es im Dekane-Statut unseres Bistums – „ist Vertreter des Diözesanbischofs im Dekanat. Ebenso vertritt er die Anliegen des gesamten pastoralen Personals des Dekanats beim Diözesanbischof und beim Bischöflichen Ordinariat. Besonders ist ihm die Sorge um die Einheit im Dekanat anvertraut.“

„Ich bin, was ich bin, durch die Gnade Gottes. Sein gnädiges Handeln an mir blieb nicht ohne Wirkung.“ (1 Kor 15,10).

Mein Primizspruch begleitet mich seit 18 Jahren für mein priesterliches Wirken und Sein. Er soll mir immer wieder Hilfe und Kraft geben, mich selbst und die unterschiedlichen Menschen, denen ich begegnen darf, der Gnade Gottes anzuempfehlen.

Thomas Hatosch

Informationen zu DFK – Immobilien

Abriss des Jakob-Brucker-Hauses



Anfang März dieses Jahres war es soweit: Die letzten Mauern des Jakob-Brucker-Hauses im Haken sind gefallen! Nach der Entscheidung des Kirchenvorstandes, sich von dieser Immobilie zu trennen, ist damit auch eine Geschichte von evangelischer Identität in Kaufbeuren zu Ende gegangen. Das schmerzt zunächst, birgt aber auch Hoffnung, etwas Neues entstehen zu lassen.

Fest steht bisher, dass das Grundstück in der Markgrafenstraße weiter im Eigentum der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kaufbeuren ist. Es gibt noch keine Pläne, was mit dem Grundstück geschehen wird. Das Kirchenrecht verpflichtet

die Kirchengemeinde, Werte zu erhalten, darunter sind auch Grundstücke zu rechnen.

Sobald etwas Neues entsteht, werden wir rechtzeitig darüber informieren!

Eigentumswohnung in der Friedrichswalder Straße 6

Durch eine Schenkung vor ca. 15 Jahren ist die Kirchengemeinde Eigentümerin o.g. Eigentumswohnung geworden. Nachdem der langjährige Mieter nun im Dezember 2017 verstorben ist, hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, die Wohnung auf den neuesten Stand von Technik und Einrichtung zu bringen. Sie wird also grundlegend saniert und steht ab Herbst dieses Jahres zur Vermietung frei. Auch darüber werden wir Sie weiter informieren!

Für den Kirchenvorstand

Pfarrer Alexander Röhm

Kirchenpost im Briefkasten

Landeskirche will Kontakt zu Mitgliedern verbessern

Ab Mai 2018 werden Sie von Zeit zu Zeit Post im Briefkasten finden, die es so bisher nicht gab, Post von Ihrer Kirche – mit einem Wort: Kirchenpost. Das kann ein Dankbrief für Kirchensteuer sein, ein Begrüßungsschreiben nach einem Umzug, ein Gruß zum Kirchenjahr oder für Jugendliche ein Angebot zur Sommerfreizeit bzw. zu einem Schülerpraktikum. Je nach Alter und Anlass werden verschiedene Briefe verschickt. Jedes Kirchenmitglied erhält so mindestens einmal im Jahr „Kirchenpost“.

Die Idee der „Kirchenpost“ ist es, alle Kirchenmitglieder regelmäßig persönlich anzusprechen und über kirchliche Angebote zu informieren. Besonders die, die wenig Kontakt zur Ortsgemeinde haben, sollen sich wahrgenommen fühlen und für ihre Mitgliedschaft wertgeschätzt. Vier Jahre lang wurde die „Kirchenpost“ bereits in zwei Dekanatsbezirken ausprobiert. Die Ergebnisse der Testphase sind so vielversprechend, dass die bayerische Landeskirche in den nächsten fünf Jahren (bis 2022) eine Ausweitung auf weitere Dekanate unterstützt. Der Dekanatsbezirk Kempten ist bei diesem innovativen Projekt dabei.

„Also, ich brauche das nicht“, denken Sie vielleicht. Und das ist sicher richtig, wenn Sie sich in Ihrer Gemeinde engagieren und deshalb gut Bescheid wissen. (Falls Sie keine Kirchenpost möchten, können Sie diese übrigens auch einfach abbestellen.) Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Kirchenmitgliedern, die weniger Kontakt haben und die sich freuen, ab und zu von ihrer Kirche etwas zu hören bzw. zu



lesen. Bei einer Telefonbefragung gaben 85 Prozent der Adressaten an, die Kirchenpost gelesen zu haben und die meisten konnten sich auch Monate später noch gut an die einzelnen Themen erinnern. 64 Prozent der Befragten finden die Kirchenpost „gut“ oder „sehr gut“. In der Altersgruppe 18-21 Jahre liegt die Zustimmung sogar bei 70 Prozent.

Zugegeben, es ist ein ungewohnter Weg, den die evangelische Kirche mit der „Kirchenpost“ beschreitet. Aber warum soll die Kirche nicht auch neue Wege gehen, um Menschen zu erreichen?

Ute Baumann
(Text und Foto)

30 Jahre Thomaskirche Ökumenischer Festgottesdienst



Am Sonntag, 11. März, war die Thomaskirche beim BKH gut besetzt. Es galt, sich dankbar der 30 Jahre zu erinnern, seitdem der Neubau der Kirche steht. Pastoralreferetin Adelheid Weigl Gosse begrüßte im Namen der Klinikseelsorge die zahlreichen Gäste, darunter Herrn Dr. Putzhammer, Herrn Keller und Herrn Crede

als Vertreter des BKH und den Pfarrer der Evangelischen Dreifaltigkeitskirche, Pfr. Alexander Röhm.

Erich Resch, der jahrelang in der Verwaltung des BKH tätig war, gab einen lebendigen Rückblick über die vergangenen 30 Jahre. Nach dem Brand der ehemaligen Kirche, entstand das jetzige Gebäude als ein Ort, wo Menschen Gott begegnen. Von Anfang an war die Thomaskirche ökumenisch ausgerichtet, was auch dadurch zum Ausdruck kam, dass der evangelische Krankenhauspfarrer Johannes Steiner und der katholische Pfarrer Michael Schrode dem Festgottesdienst vorstanden.

Eine Besonderheit der Thomasgemeinde ist es, dass jedes Gemeindemitglied Verantwortung übernimmt. Dazu befähigen ein lebendiger Glaube, Austausch und Zeugnis von persönlichen Erfahrungen, die in die Gottesdienste eingebracht werden - nicht in traditioneller Sprache oder eingeschliffenen Abläufen.

Der Gottesdienst am 11. März war ein lebendiges Beispiel dafür: Margarete Hanusek predigte, der Chor der Kirche unter der Leitung von Barbara Lidl, die Musikgruppe aus Oberbeuren und Organist Georg Wawrzik gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Die beiden Pfarrer segneten Brot und Traubensaft, das anschließend in einer Agapefeier an die Gläubigen verteilt wurde. Dies war auch ein Zeichen für die Sehnsucht der Gemeinde, dass es eines Tages möglich werde, das Abendmahl gemeinsam zu feiern.

Am Ende des sehr abwechslungsreichen Gottesdienstes, der zwei Stunden dauerte, gaben zwei Mitglieder der Gemeinde, Dr. Peter Unterholzer und Bärbel Hehemann, Zeugnis über die „Thomaskirche“ heute:

„Der sonntägliche Gottesdienst ist ein Fest für alle, jeder und jede ist eingeladen, seine Kreativität einzubringen. Die Patienten und ihre Nöte werden ganz bewusst mit einbezogen in dieser christlichen Werte-Gemeinschaft.“



„Ich war ein dunkler Schatten, und hier in der Thomaskirche hat mir das keiner übel genommen, ich durfte bleiben und war bald ein Teil der Gemeinschaft. Hier durfte ich sein mit all meinen Macken und ich bin geblieben bis heute. Hier ist das wahre Leben mit all seinen Ängsten und Nöten, mit all seiner Liebe, Wahrhaftigkeit, Verbundenheit und Gemeinschaft. Egal ob evangelisch, katholisch oder ohne Glauben. Patient oder Mensch von draußen. Jeder, so wie er gerade ist.“

Der sehr menschliche Gottesdienst zum Jubiläum legte Zeugnis davon ab.

Zum Ende des Gottesdienstes segneten zwei Patientinnen unter Anleitung von Pastoralreferentin Margret Flick die Gemeinde mit der Bitte, alle Sorgen auf Gott zu werfen und dadurch frei zu werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Kirchencafé eingeladen, wo der lebendige Austausch über Gott und die Welt weiterging.

Pfr. Johannes Steiner

Liebe Gemeinde,
aufgrund personeller Veränderungen bei den Hauptamtlichen mussten wir die letzten 3 Seiten neu strukturieren.

Die Redaktion

Herzliche Einladung in die Christuskirche

Falkenstraße 18, 08341/62192

pfarramt.kaufbeuren-neugablonz@elkb.de

www.christuskirche-kaufbeuren-neugablonz.de

offen für Alle

Café Aufwind

- für alle, die traurig sind
- für alle, die traurig waren
- und für alle anderen



jeweils dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr

nächste Termine: 15. Mai, 19. Juni, 10. Juli und 18. September

Auf Ihr Kommen freuen sich

Pfr. Sebastian Stahl, Pfr. Wolfgang Krikkay und Team!

Andacht in der Liturgie von Taizé

Beten. Singen. In die Stille gehen. Kraft schöpfen.

Auf dem „ökumenischen Hügel“ in Neugablonz feiern wir

in der Christuskirche einmal monatlich eine Abendandacht in der Liturgie von Taizé. Christen aller Konfessionen sind hierzu herzlich eingeladen!

Nächste Termine: 13. Mai, 17. Juni, 8. Juli, 16. September



Meditation in der Christuskirche

Meditation und Kontemplation bewirken eine Wendung nach innen und gleichzeitig eine schärfere Wahrnehmung mit allen Sinne. Im Meditierenden entsteht ein heilsamer Raum der Verbundenheit mit Gott und allem Lebendigen. In jede Meditation wird behutsam eingeführt, Vorkenntnisse und Voranmeldung sind nicht notwendig.

Leitung: Pfarrer Sebastian Stahl

Nächste Termine:

Dienstag, 19. Juni 19:00 - 22:00 Uhr: Meditationsnacht

Dienstag, 17. Juli 19:00 Uhr: Eine Stunde Achtsamkeit

Samstag, 22. Sept. 8:30 - 16:00 Uhr

Ein Tag in Achtsamkeit, Stille und Meditation

Bitte im Pfarramt Christuskirche anmelden

Kosten für Getränke und Mittagessen: 13 €



Biblisch kochen

am Samstag, 9. Juni ab 16:00 Uhr

Brot, Wein und Olivenöl: Das sind die Grundnahrungsmittel im alten Israel, Zunächst etwas trocken, bietet die Bibel aber mehr Nahrungsmittel und Speisefolgen, die zum Nachmachen anregen. Biblisch Kochen schafft neue Eindrücke und macht Spaß. Wolfgang Krikkay, Michael Oehlmann und Sebastian Stahl wollen sich auf eine kulinarische Reise durch die Bibel aufmachen und Sie ganz praktisch daran teilhaben lassen.



Herzliche Einladung zum gemeinschaftlichen Kochen und Essen!

Kostenbeitrag: 5 €

Anmeldung im Pfarramt Christuskirche bitte bis zum 1. Juni

„Schwester Wasser, Bruder Wind“

Spirituelle Wanderung um den Elbsee

am Samstag, 16. Juni von 9:00 bis ca. 14:00 Uhr

Den Alltag bewusst unterbrechen, zur Ruhe kommen, unter freiem Himmel mit Leib und Seele in Bewegung sein, innehalten, die Natur



und sich selbst wahrnehmen, sich von spirituellen Impulsen zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben, Zeit haben für die wichtigen Dinge ...

Treffen um 9:00 Uhr / Christuskirche (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Wir laufen eine ebene Wegstrecke von 6 km (mit Pausen) und beschließen die Wanderung im Restaurant Elbsee.

Anmeldung bis Mittwoch, 13. Juni ,im Pfarramt Christuskirche

Leitung: Pfarrer Sebastian Stahl

3. Gospelfestival in der Christuskirche

Samstag, 30. Juni um 17:00 Uhr

Bereits zum dritten Mal findet das Gospelfestival in der Christuskirche statt. Leitung: Gospelchorleiter Fabian Schäfer. Auch diesmal treffen sich Gospelchöre von nah und fern, um ihr Repertoire vorzustellen. Abschluss: Ein gemeinsamer Gospelsong als Mass-Choir.



Ein kulinarisch-kulturelles Rahmenprogramm rundet das Festival ab.

Einlass und Bewirtung ab 16:30 Uhr

Der Eintritt ist frei, für Spenden bedanken wir uns!

Kaufbeurer Orgelnacht

Sechs abwechslungsreiche Konzerte auf der "Königin der Instrumente" - abwechselnd in beiden Kirchen - dazwischen Bewirtung, Moderation und Ausstellung auf dem Kirchplatz. Beginn 19 Uhr in St. Martin.

Schirmherrschaft:
Oberbürgermeister Stefan Bosse

Das Programm in der Dreifaltigkeitskirche:

Orgelsinfonie + Wunschimprovisation

David Timm improvisiert im Stil der Spätromantik über Themen von J.S.Bach: Fantasie - Adagio - Scherzo - Toccata.

Wünsche aus dem Publikum werden in mehreren Stilrichtungen bearbeitet.

Nußknacker-Suite

Tschaikowskys bekannte Ballettmusik in der Fassung für Orgel mit Klaus Ortler (Nördlingen)

Jazz-Improvisationen

mit dem Jazz-Duo Timm-Brockelt (Leipzig)
Nach dem begeisternden Konzert im letzten Herbst ist das Duo nun erneut in der Dreifaltigkeitskirche zu hören. Lassen Sie sich mitreißen von Jazz-Improvisationen über Originalwerke der klassischen Musik.



Karten für dieses Konzert zu 15,-/ erm. 10,- Euro erhalten Sie an der Abendkasse sowie im Vorverkauf beim Musikhaus pianofactum

Duke Ellington: SACRED CONCERT

Jazzkonzert

Das geistliche Vermächtnis der Jazzlegende für Solo, Chor und Bigband.

Duke Ellingtons drei Sacred Concerts waren seiner Ansicht nach "the most important thing I have ever done". In diesem Konzert ist die Fassung von John Høybye zu hören, die die wichtigsten Teile der drei Sacred Concerts zu einem einzigen Werk zusammenführt.

Anke Roßocha - vocals
Vokalensemble The Blue Notes
Chor Tourdion
Bigband „Horns up“



Musica Sacra International

Die Welt zu Gast im Allgäu - Musica Sacra International vereint die fünf Weltreligionen in einem Festival

Hochkarätige Musik aus den großen Weltreligionen und anderen Kulturkreisen präsentiert das alle zwei Jahre stattfindende Festival Musica Sacra International über Pfingsten vom 18. bis 23. Mai 2018 in Marktoberdorf und der ganzen Region Allgäu. Das Begegnungsfestival möchte durch die Musik einen gerade in der heutigen Zeit wichtigen Beitrag zum Kennenlernen und Verstehen anderer Kulturen und Religionen leisten.

Die Abschlusskonzerte finden am Dienstag, 22. Mai in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren um 18:00 Uhr und 20:00 Uhr statt.

Info-Telefon: 08342 4204814

E-Mail: office@modfestivals.org

www.modfestivals.org



Wir bitten um Gottes Segen Taufen

Auf das Leben freuen sich

Alle Namen aus
Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion



Trauungen

Das Fest des Lebens feiern

Alle Namen aus
Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion



Gerhard Lechner Pfarrer i. R.

* 25. Februar 1933

† 13. April 2018

Herr Pfr. Lechner war von 1984 bis 1996
zuständig für die evangelische Krankenhauseelsorge in Kaufbeuren
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Alle Namen aus
Datenschutzgründen
für die Netzversion
entfernt

Die Redaktion

Stichtag 27. März 2018

Wolfgang Gruber Pfarrer i. R.

* 11. Juli 1947

† 23. März 2018

Herr Pfr. Gruber war von 2004 bis 2012
zuständig für die evangelische Krankenhauseelsorge in Kaufbeuren
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation
Termine bitte erfragen im Büro
der Klinikseelsorge: ☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

mit Britta Gamradt und immer
mit Abendmahl

Espachstift

jeweils dienstags um 15:30 Uhr
12. Juni, 10. Juli, 14. Aug.
11. Sept., 9. Okt.

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
22. Mai, 26. Juni, 24. Juli
28. Aug., 25. Sept.

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr
1. Juni, 6. Juli, 3. Aug.
7. Sept., 5. Okt.

Sternenkinderbestattung

Informationen im Büro der Klinikseelsorge:
☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner ☎: 72 19 10



Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt: Ute Baumann, Joachim Butz, Ulrike Butz, Britta Gamradt, Birgit Haible-Schatz, Thomas Hatosch, Helga Ilgeenfritz, Elvira Jansons, Günter Kamleiter, Beate Kopf, Michaela Kugler, Traugott Mayr, Alexander Röhm (v.i.S.d.P.), Barbara Röhm, Berthold Sauter, Gabi Schmidt, Christian Schöne, Thomas Schröder, Sebastian Stahl, Johannes Steiner, Eli Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts anderes angegeben: privat oder Gemeindebrief.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich Bearbeitungen und Kürzungen vor. Unangemeldet eingegangene Beiträge werden nur in Sonderfällen berücksichtigt.

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen finden Sie auf S. 25

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Mai 2018				
Sa. 12. Mai	11:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Britta Gamradt
So. 13. Mai Exaudi	09:30	Bie	Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal	Werner Schendel
	10:00	DFK	Gottesdienst	Britta Gamradt
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst in St. Dionysius	Werner Schendel
Mi. 16. Mai	19:00	St. Maria	Ökumenischer Jugend-Gottedienst in der Institutskirche der Marienschulen	Michaela Kugler
Sa. 19. Mai	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So. 20. Mai Pfingstsonntag	10:00	DFK	 Festgottesdienst zu Pfingsten	Stefan Sedlacek
Mo. 21. Mai Pfingstmontag	10:00	DFK	Ökumenischer Gottesdienst mit Chor von MusicaSacra	Alexander Röhm
So. 27. Mai Trinitatis	10:00	DFK	 Gottesdienst zum Namenstag der DFK anschließend Kirchenkaffee	Britta Gamradt
Juni 2018				
So. 3. Juni 1. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Ulrike Butz
Do. 7. Juni	19:00	Ngbl.	Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7 in der Herz-Jesu-Kirche	Team
So. 10. Juni 2. So. n. Trin.	9:30	Bie	Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal	Alexander Röhm
	10:00	DFK	Gottesdienst	Britta Gamradt

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/ in
Juni 2018				
So. 10. Juni 2. So. n. Trin.	10:00	DFK	😊 Kindergottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst in St. Dionysius	Alexander Röhml
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Britta Gamradt
Sa. 16. Juni	11:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhml
	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	Team
So. 17. Juni 3. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation	Britta Gamradt / Michaela Kugler / Alexander Röhml
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
So. 24. Juni 4. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Martin Kugler
Sa. 30. Juni	14:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Barbara Röhml
	17:00		Gottesdienst für Ehrenamtliche / Mitarbeitenden-Dank	Alexander Röhml
Juli 2018				
So. 1. Juli 5. So. n. Trin.	10:00	DFK	🍷 Gottesdienst	Barbara Röhml
Sa. 7. Juli	19:00		Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7 in der Herz-Jesu-Kirche	Team
So. 8. Juli 5. So. n. Trin.	10:00	DFK	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung	Ulrike Butz
So. 15. Juli 6. So. n. Trin.	9:00	DFK	Gottesdienst zum Tänzelfest mit dem Posaunenchor	Britta Gamradt / Alexander Röhml

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Juli 2018				
So. 22. Juli 7. So. n. Trin.	9:30	Bie	Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal anschließend Sommerfest	Joachim Butz
	10:00	DFK	Gottesdienst	Werner Schendel
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst in St. Dionysius	Joachim Butz
Di. 24. Juli	17:00	DFK	MLK-Gottesdienst	Gabi Schmidt
Sa. 28. Juli	11:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Britta Gamradt
	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Alexander Röhms
So. 29. Juli 7. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst anschließend Gemeindeversammlung mit Kirchenkaffee	Britta Gamradt / Alexander Röhms
August 2018				
So. 5. Aug. 7. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Stefan Sedlacek
Di. 7. Aug.	19:00		Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7	Team
So. 12. Aug. 8. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Britta Gamradt
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Britta Gamradt
Sa. 18. Aug.	11:00	DFK	Tauf-Gottesdienst	Britta Gamradt
So. 19. Aug. 9. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Britta Gamradt
So. 26. Aug. 10. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Britta Gamradt
September 2018				
So. 2. Sept. 11. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	Ulrike Butz

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
September 2018				
So. 2. Sept. 11. So. n. Trin.	19:00		Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7	Team
So. 9. Sept. 12. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst	Alexander Röhm
So. 16. Sept. 13. So. n. Trin.	9:30	Bie	Gottesdienst im katholischen Pfarrsaal	Barbara Röhm
	10:00	DFK	Gottesdienst	Johannes Steiner
	10:00	DFK	😊 Kindergottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst in St. Dionysius	Barbara Röhm
Sa. 22. Sept.	18:00	DFK	🍷 Abendmahl zum Wochenschluss	Stefan Sedlacek
So. 23. Sept. 13. So. n. Trin.	10:00	DFK	🍷 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden; anschl. Kirchenkaffee	Barbara Röhm
So. 30. Sept. 14. So. n. Trin.	10:00	DFK	Gottesdienst mit Kantorei	Alexander Röhm
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhm
Oktober 2018				
So. 7. Okt. Erntedankfest	10:00	DFK	Familiengottesdienst zu Erntedank	Ulrike Butz
	11:30	DFK	Tauf-Gottesdienst	Alexander Röhm
	19:00		Ökumenisches Friedensgebet - 30 Minuten für den Frieden jeden 7. um 7 in der Herz-Jesu-Kirche	Team

Weitere Taufgottesdienste in der DFK

Samstag, 20. Oktober, 10:00 Uhr mit Britta Gamradt

Sonntag, 28. Oktober, 11:30 Uhr mit Alexander Röhm

Sonntag, 11. November, 11:30 Uhr mit Barbara Röhm

Musik für die Seele

Abendmusik mit Panflöten und Harfe
17. Juni um 19:00 Uhr.

Selten zu hörende Instrumente erklingen in der Dreifaltigkeitskirche. Fröhliche und besinnliche Musikstücke sollen Freude bringen und die Herzen berühren.

Auf dem Programm stehen neben bekannten geistlichen Liedern auch Gospelsongs und Melodien aus Afrika. Bei diesen kommt eine Djembe mit ihrem tiefen Trommelschlag zur rhythmischen Verstärkung hinzu. Bei einigen Liedern sind die Zuhörer herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Ausführende: Joachim Butz, Gisela Butz, Mechthild Martini
Der Eintritt ist frei.



Joachim Butz

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

	Abendmahl		Kindergottesdienst
	Abendmahl mit Saft		Kirchenkaffee
DFK	Dreifaltigkeitskirche	Altkath.	Altkatholische Gemeinde
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	FEG	Freie evangelische Gemeinde
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Bie	Biessenhofen
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Mst	Mauerstetten
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	Obb	Oberbeuren
H-Stift	Heinzelmannstift	PuP	Peter und Paul

Verantwortliche für die Gruppen:

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Helga Ilgenfritz ☎: 180 33, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Familientreff: Fam. Buchegger, ☎: 851 78

Hauskreis: Elisabeth Satzger, ☎ 715 57 18

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎: 715 14 28

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎: 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎: 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎: 955 89 77

Christian Schöne, ☎ 18517, christian-schoene@online.de

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎: 08344 12 19, verein@thomae-germaringen.de

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick.

Die Erklärung der Zeichen und Abkürzungen sowie die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen finden Sie auf S. 25.

Datum	Zeit	Ort	Titel
Mai			
Mi. 9. Mai		MLJH	Lego-Bautage
Do. 10. Mai	11:00	MLJH	Feierliche Eröffnung der Lego®-Stadt
Mo. 14. Mai	15:00	MLH	DEF: „Oma, weißt du noch?“ Pfarrerin Barbara Röhm stellt sich vor
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 15. Mai	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Muttertagsfeier
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 17. Mai	20:00	MLH	TFK: „200 Jahre Karl Marx“ - Was er uns heute noch zu sagen hat; Vortrag mit Ulrike Hermann Wirtschaftsredakteurin bei der taz
Di. 22. Mai	18:00	DFK	Musica Sacra Abschlusskonzert I
	20:30	DFK	Musica Sacra Abschlusskonzert II
Mi. 23. Mai	13:00	Abfahrt Bf MOD	Männerstammtisch: Fahrt zur Tannenmühle Reichart in Sigradsbold, Gemeinde Lengenwang Fahrt in PKW-Fahrgemeinschaften
Do. 24. Mai	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier mit Pfarrerin Britta Gamradt
Mo. 28. Mai	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz

Datum	Zeit	Ort	Titel
Juni 2018			
So. 3. Juni	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft
Di. 5. Juni	14:00	PuP	Ökumischer Seniorenkreis im Haken: „Blütenzauber auf Madeira“ - Diavortrag mit Winfried Kröner
Do. 7. Juni	15:00	MLH	Laubertreff mit Britta Gamradt Gesprächskreis für Senioren
Mo. 11. Juni	15:00	MLH	DEF-Veranstaltung
	20:00	MLH	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 12. Juni	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Sa. 16. Juni	15:00	MLH	Goldene Konfirmation - Kaffeetrinken
So. 17. Juni	19:00	DFK	Musik für die Seele: Meditative Musik für zwei Panflöten und Harfe
Di. 19. Juni	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: „Knochen stärken - genussvoll und bewusst“ Vortrag von Anja Müller, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Fr. 22. Juni	19:00	DFK St. Martin	KAUFBEURER ORGELNACHT Internationaler Orgelsommer Kaufbeuren
Mo. 25. Juni	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 26. Juni	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Gedächtnistraining
Do. 28. Juni	15:00	MLH	Seniorengedächtnistraining mit Pfarrerin Britta Gamradt
	20:00	MLH	TFK: Die Energieversorgung mit Gemeinwohl-Bilanz Vortrag von Simon Stadler, Polarstern München
Sa. 30. Juni	18:00	MLH	Mitarbeitenden-Dank
Juli 2018			
So. 1. Juli	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft

Datum	Zeit	Ort	Titel
Juli 2018			
Di. 3. Juli	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Volkslieder in fröhlicher Runde
Mi. 4. Juli	8:00	Abfahrt MLH	Männerstammtisch: Fahrt zum Federsee und Stadtführung Biberach mit Besichtigung der Simulatankirche St. Martin (PKW-Fahrgemeinschaften)
Do. 5. Juli	15:00	MLH	Laubertreff mit Britta Gamradt Gesprächskreis für Senioren
So. 8. Juli	19:00	DFK	Duke Ellington: Sacred Concert; Jazzkonzert
Mo. 9. Juli	15:00	MLH	DEF-Veranstaltung
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 10. Juli	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Sommerfest mit buntem Programm
Fr. 20. Juli	15:15	Berliner Platz	Abfahrt zum Nachkonficcamp 2018 am Walchensee
Di. 24. Juli	12:00	Abfahrt PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: „Ausflug nach München zum Olympiaturm“ - mit Kaffee und Kuchen das Panorama von München genießen Anmeldung bei Helmtraud Schnitzler ☎ 3570
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Do. 26. Juli	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier mit Pfarrerin Britta Gamradt
Sa. 28. Juli		Linden- bühl	Kinderfreizeit; „Die Insel und der See“ 10 Tage Spaß und Freizeit, Spiele, Baden, Zelten
Mo.30. Juli	19:00	Café Seichter	Männerstammtisch: Treffen im Biergarten: Vorgespräch zur Planung für 2019
August 2018			
Do. 2. Aug.	15:00	MLH	Laubertreff mit Britta Gamradt; Gesprächskreis für Senioren
So. 5. Aug.	12:00		DEF „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft
Mo.13. Aug.	15:00	MLH	DEF: Veranstaltung
Do. 30. Aug.	15:00	MLH	Seniorengeburtstagsfeier mit Pfarrerin Britta Gamradt

September 2018			
So. 2. Sept.	12:00	MLH	Konfirmandenkurs - Konfi-Check
Fr. 7. Sept.	14:00	MLH	Gemeindebrieflegen
Mo. 10. Sept.	15:00	MLH	DEF-Veranstaltung
	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Di. 18. Sept.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 19. Sept.	10:30	Abfahrt MLH	Männerstammtisch: Fahrt zum Kloster St. Ottilien in Pkw-Fahrgemeinschaften
	15:00	DFK	Konfirmandenunterricht - Kick Off
Fr. 21. Sept.	15:00	MLH	DEF: Familiennachmittag mit frischen Kräutern
Mo. 24. Sept.	20:00	KiGo	Christliche Meditation mit Gisela und Joachim Butz
Do. 27. Sept.	15:00	MLH	SeniorengGeburtstagsfeier mit Pfarrerin Britta Gamradt
Oktober 2018			
Mi. 3. Okt.	7:30		TFK: Kulturfahrt 2018 nach Isny Abfahrt mit Bus ab P+R-Parkplatz Schelmenhofstr. Anmeldung erforderlich bei Gerd F. Thomae
Do. 4. Okt.	15:00	MLH	Laubertreff mit Britta Gamradt Gesprächskreis für Senioren
So. 7. Okt.	12:00		DEF: „Gemeinsam statt einsam“ Mittagessen in Gesellschaft

Wussten Sie schon,

dass der Verein zur Förderung der Jugendarbeit, die „Lauberhausfreunde“ ein neues Konto bei der VR-Bank hat?

DE48 7346 0046 0101 3575 06

BIC: GENODEF1KFB



Angebote für Kinder und Familien

Gottesdienste

Krabbelgottesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 17. Mai 10:30 Uhr im MLH
- 17. Juni 10:30 Uhr im MLH
- 22. Juli 10:30 Uhr in der DFK

Im MLH anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



Kindergottesdienst für 3- bis 9-Jährige
Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Die nächsten Termine:

- 10. Juni
- 16. September

in der Dreifaltigkeitskirche, parallel zum Hauptgottesdienst



Familiengottesdienst zur Tauferinnerung

- 8. Juli 10:00 Uhr in der DFK

Im Rahmen eines Familiengottesdienstes feiern wir die Erinnerung an unsere Taufe. Dazu sind Kinder, Eltern, Paten, Großeltern herzlich eingeladen. Falls Du noch eine Taufkerze hast, dann bringe sie bitte mit in den Gottesdienst. Wir freuen uns auf euch.

Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



Gruppen

Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat: Info: Birgit Buchegger ☎: 815 78

Aus Datenschutzgründen mussten wir für die Netzversion alle Fotos mit Kindern aus dem Matthias-Lauber-Kinderhaus und der Kinderbibelwoche entfernen.

Quellenangabe für die nächste (Kinder-)Seite:
gemeindebrief.evangelisch.de / Heft 2018/5

Die Redaktion



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

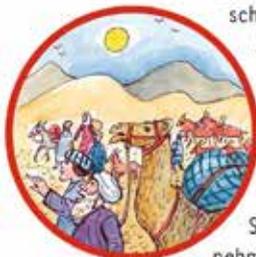
Woanders leben

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Eines Tages verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so

schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es viele Afrikaner auf sich, die Heimat zu verlassen. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.

Ein Engel Gottes befahl Mose, die Israeliten zu retten. Sie wurden vom ägyptischen Pharao wie Sklaven geschunden. Mose führte sie durch das Rote Meer und die Wüste. Viele Flüchtlinge, die bei uns leben, haben Gefahren und einen langen Weg für ein besseres Leben auf sich genommen. Sie wollen in Frieden leben.



Wo kam Jesus auf die Welt?

- in einem Stall
- in einem 5-Sterne-Hotel
- in einem Krankenhaus

Was fingen die Fischerfreunde von Jesus im See Genezareth?

- Autoreifen
- Fische
- Quietschent



Was verwandelte Jesus in Wein?

- Wasser
- Limo
- Shampoo



Arabischer Hummus

Lass 250 Gramm getrocknete Kichererbsen über Nacht in der dreifachen Menge Wasser einweichen. Spüle sie am nächsten Tag in einem Sieb ab und koche sie für eine Stunde in frischem Wasser weich. Gib 8 Esslöffel Olivenöl, 4 Esslöffel Zitronensaft, etwas Salz und Paprikapulver dazu. Püriere die Masse. Dann streue

Petersilie darüber. Jetzt kannst du den „Hummus“ mit rohem Gemüse dippen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: aba@halle-benjamin.de

Illustration: Legen Sie Ihre Abbestellung hier



Wer ist Jesus

Konfitag am 24. Februar

Angefangen hat der Tag mit einem Treffen in der Kirche, wo wir gefragt worden sind, was Jesus für uns sei. Dann sind wir durch die Fußgängerzone gelaufen und haben Menschen gefragt, was Jesus für sie ist. Viele meinten Jesus ist ein religiöser Mensch und der Erlöser. Dann sind wir ins Jugendhaus gelaufen und haben mit unserer Aufgabe angefangen. Wir haben eine Geschichte gehört von einer Ehebrecherin, die gesteinigt werden sollte, und wo Jesus gesagt hat, wer keine Sünden hat, wirft den ersten Stein und keiner warf einen Stein und alle gingen nach Hause. Das heißt Jesus gab der Frau Hoffnung, Licht, und er hat ihr die Angst genommen, obwohl sie eine Tat begangen hat, die nicht in Ordnung war. Wir haben uns über diese Geschichte lange Gedanken gemacht und uns auch in die Lage der Frau versetzt und überlegt, ob das nicht schon Strafe genug für die Frau ist, fast gesteinigt zu werden.

Dann haben wir mit einer teuren Kamera Bilder im Dunkeln gemacht. Wir haben eine Kurzaufnahme bei der Kamera gestartet und haben mit der Taschenlampe Buchstaben in die Luft gemalt. Durch die spezielle Kamera hat man dann den Buchstaben in der Luft als Lichtstreifen gesehen. Nach ein paar Versuchen haben wir das Wort Frieden und eine Sonne und einen Fisch perfekt gezeichnet und sie gleich auf den Laptop geladen zum Ausdrucken.

Zu essen gab es mega leckere Wraps, die die Konfiteamer selber gemacht haben.

Am Ende des Tages sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass Jesus für jeden Menschen eine andere Bedeutung hat, er ist aber für uns das Licht der Welt und gibt uns eine Menge Hoffnung, weshalb man ja auch betet, da man hofft erhört zu werden und dass einem geholfen wird.

Kilian und Tomas

Eine der Arbeiten vom Konfi-Tag: Darstellung von Joh12, 46: „Ich bin als Licht in die Welt gekommen, auf dass, wer an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibe.“



Neues aus der Jugend



Stolz übergaben Nicole Tkacev, Madlen Köber, Josias Fehsenfeld und Michaela Kugler den 16 neuen Jugendleitern ihre Zertifikate für die abgeschlossene Trainee-Ausbildung überreicht. Wir freuen uns über die neuen Jugendleiter in unseren Reihen, die bei Konfi, in der Kinderbibelwoche, bei den Legobautagen, beim NKC, auf Libi und an ganz vielen anderen Stellen Verantwortung übernehmen werden und unser Gemeindeleben bereichern! Auch in der Osternacht war die Hütte wieder voll – es ist einfach toll zu sehen, dass das Jugendhaus wieder so gut genutzt wird. Einen großen Teil zur Wohlfühlatmosphäre trägt übrigens unsere neueste Errungenschaft bei: Ein schönes altes Klavier.

Diesen Sommer werden wir wieder viel unterwegs sein – und du bist hoffentlich mit dabei!

Wir freuen uns auf die Begegnung mit dir, Michi und Anja

Spirituelles

Jugendandacht

Eine Viertelstunde innehalten, gemeinsam singen und beten. Einmal im Monat sonntags um 16:30 Uhr, im Anschluss kickern, ratschen, kochen etc. im Jugendhaus.

Spiriboost – Aufwind für deinen Glauben

Am 16. Mai um 9:00 Uhr in der Institutskirche

Wovon bist du begeistert? Wie kannst du deine Begeisterung weitergeben?

Ein besonderer Gottesdienst in besonderer Atmosphäre.

Emmaus Street: Deine Fragen zum Leben.

Ein Glaubenskurs to go, um Gott auf der Straße zu treffen. Infos und Termine bei Michaela Kugler ☎: 715 14 28

Aktionen

Bergzeit: Einmal im Monat raus in die Berge. Nähere Infos und Anmeldung bei Raphael Seidlitz 0176 54902923

Bouldern: Nach Absprache jeden Montag in der Halle in Altdorf. Infos bei Raphael Seidlitz 0176 54902923

Luth'rische G'sindl am Lagerleben: Feuerspatzn, Rahmfleckerl frisch aus dem gemauerten Pizzaofen und feuriges Gulasch erwarten dich. Am frühen Abend dürfen sich mutige Kinder wieder mit echten Rittern messen oder sich eine Burgfräuleinfrisur flechten lassen, mit Einbruch der Dunkelheit wird es dann wieder musikalisch. Wir freuen uns, dich und Sie im Garten hinter der Kirche zu sehen!

Freizeit

Bergzeit XXL vom 1.-2. Juni 2018 für Jugendliche ab 14 Jahren auf der Fritz-Putz-Hütte in der Nähe von Schwangau, Kosten: 15 € (unter 18) bzw. 18 € (über 18)

Anmeldung bei Raphael Seidlitz ☎ 0176 54902923

Kinderfreizeit LiBi vom 28. Juli bis 7. August für Kinder zwischen 10 und 13 Jahren, Kosten: 190 Euro.

Infos und Anmeldung bei Elvira Jansons im Pfarramt ☎ 951812

Kinderfreizeit Peißenberg I vom 26. Aug. bis 1. Sept. für Kinder zwischen 11 und 13 Jahren

Kinderfreizeit Peißenberg II vom 2.-8. Sept. für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren

Kosten jeweils: 140 Euro.

Anmeldung bei Dekanatsjugendreferent Johannes Müller, ☎ 0831 / 5225911

Nachkonfircamp vom 20.-24. Juli 2018 am Walchensee für alle, die 2017 und 2018 konfirmiert wurden. Kosten: 85 Euro. Infos bei Michaela Kugler 08341/7151428, Anmeldung bei Elvira Jansons im Pfarramt, 08341/951812

Sommercamp vom 5.-18. August für Jugendliche ab 16 Jahren an der Ardèche in Frankreich, Kosten: 430 Euro.

Infos und Anmeldung bei Raphael Seidlitz ☎ 0176 54902923

Die Flyer für alle Freizeiten liegen aus in Kirche, Gemeindehaus, Jugendhaus und Pfarramt und sind auf unserer Homepage

www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de/jugendarbeit verfügbar.

„Moschee-Gegner“ vor der DFK

Am Samstag, den 17. 3. sammelten „besorgte Bürger“ Unterschriften gegen den Bau einer Moschee in Kaufbeuren Nord – und das ausgerechnet vor unserer Dreifaltigkeitskirche. Der Standort war sicher nicht zufällig gewählt, konnten diese „besorgten Bürger“ damit doch den (falschen!) Eindruck erwecken, diese Sammlung wäre von der DFK mitgetragen.

Ich habe mir den Begleittext zu dieser Unterschriftensammlung gründlich durchgelesen und möchte meine Meinung zum Inhalt anmerken. So heißt es zu Beginn:

Wir sind Kaufbeurer Bürger, deren Ziel es ist; diesen monströsen Prunkbau zu verhindern.

Liest man diesen Satz genau, so fallen 2 Wörter auf: „monströser Prunkbau“: Der Fremdwörterduden erläutert das Wort „monströs“ mit „ungeheuerlich“, als „Prunkbau“ bezeichnet das Duden-Online-Wörterbuch einen „Bau mit übertriebener Reichhaltigkeit in der Ausstattung“. In Kaufbeuren-Nord entsteht mit der geplanten Moschee also nach Meinung dieser „besorgten Bürger“ ein „ungeheuerlicher Bau mit übertrieben reicher Ausstattung“. Eine sachliche Information ist das sicher nicht. Weiter heißt es:

Wir bekennen uns zu unserem Grundgesetz, insbesondere der darin verbrieften Religionsfreiheit gemäß Artikel 4(1) GG.

Wem gehört das Grundgesetz? Gibt es für die „besorgten Bürger“ ein besonderes GG? Nein! Das GG der BRD gilt für alle in hier lebenden Menschen (und nicht nur für die deutschen Staatsbürger). Außerdem enthält diese Aussage die Einschränkung auf Satz (1) des Artikels 4. Wohlweislich verzichten diese „besorgten Bürger“ auf den Satz (2). Darin heißt es nämlich ganz lapidar: „Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.“

Zur Freiheit der Religionsausübung gehören nach geltender höchster Rechtsprechung u.a. Gottesdienst bzw. entsprechende kultische Feiern. Dabei wird explizit das Recht auf angemessene Versammlungsräume für die religiösen Feiern verwiesen.

Als nochmal im Zusammenhang: Zur Religionsfreiheit nach Art. 4 GG gehört unverzichtbar auch das Recht auf Ausübung der Religion in angemessenen Räumen – seien es Kirchen, Himmelreichs-Säle, Synagogen, Moscheen, oder Nur wer das akzeptiert, akzeptiert auch das GG der Bundesrepublik Deutschland in Gänze.

Fazit: Es geht den Initiatoren ganz offensichtlich eben nicht um die Respektierung des im GG verankerten Wertehorizontes, sondern um dessen Begrenzung auf Personen, die dem eigenen begrenzten Wertehorizont möglichst nahe stehen.

Gerd F. Thomae

Frau Adelinde Tänzer †

Frau Adelinde Tänzer. Der DEF Kaufbeuren nimmt Abschied von Adelinde Tänzer, die am 18. März 2018 im Alter von 91 Jahren verstarb.

Als sie vor Jahrzehnten nach Kaufbeuren kam, wurde sie bald Mitglied im Evangelischen Frauenbund und fühlte sich so wohl, dass sie bis kurz vor ihrem Tode Verantwortung übernahm. Sie war über viele Jahre Schriftführerin. Bis kurz vor ihrem 90. Geburtstag besorgte sie noch die laufende Geburtstagspost und verschickte die Mitgliederbriefe.

Wir verlieren mit Adelinde Tänzer ein ebenso einfühlsames wie humorvolles und liebevolles Mitglied, das immer um das Wohl der Gemeinschaft des Frauenbundes besorgt war. Wir werden Adelinde Tänzer als unsere „Seele“ in immerwährender Erinnerung behalten und in unseren Herzen bewahren.

Helga Ilgenfritz

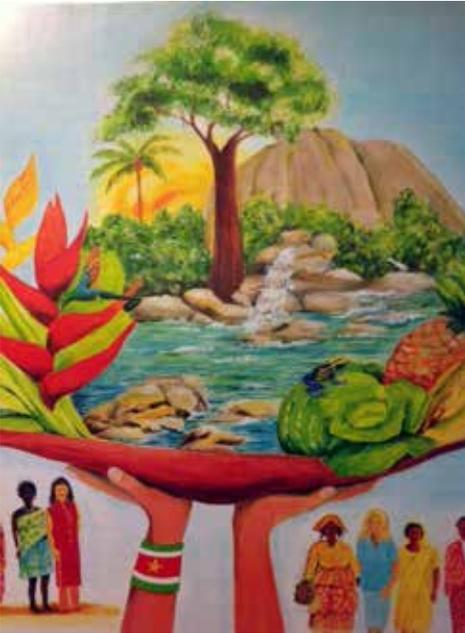


Der neue DEF Vorstand



Heidi Kullmer (Beisitzerin), Helga Ilgenfritz (1. Vorsitzende), Ursula Schönhaar (Revisorin), Inge Gehlert (DEF-Landesvorsitzende Bayern), Johanna Wagner (neue Schatzmeisterin), Pfarrerin Barbara Röhm (neue 2. Vorsitzende), Karin Stauder (Schriftführerin), Hannelore Laufenberg (Ehrenvorsitzende), Bärbel Busch (Revisorin)

Weltgebetstag 2018 – Surinam



Das Konzept des am ersten Freitag im März weltweit gefeierten Gottesdienstes stammte dieses Jahr aus der ehemaligen niederländischen Kolonie Surinam, dem kleinsten Staat Südamerikas. Surinams subtropische Natur, geprägt von üppiger mit noch unberührten Regenwäldern, Seen, Flüssen, exotischen Pflanzen und Tieren gab die Anregung für die Losung: **Gottes Schöpfung ist sehr gut!**

Die Bevölkerung Surinams aus Ureinwohnern, Nachfahren afrikanischer Sklaven, asiatischen Einwanderern und ehemaliger Kolonialherren lebt friedlich zusammen. Diese ethnische Mischung heißt in Surinam „Moksi“. Surinam ist

stolz auf sein Moksi, das nicht nur Ethnien, sondern auch Christen, Muslime, Juden und Hindus umfasst.

Im Gottesdienst in St. Ulrich stellten wir 7 Frauen, ihren Alltag und Sorgen vor. So verschieden sie auch in ihrer Abstammung und Lebensweise sind: alle leben von Gottes Schöpfung und sind auf klare Flüsse und gesunden Boden angewiesen. Insbesondere der illegale Goldabbau mit Hilfe von Quecksilber gefährdet die Umwelt und damit die Lebensgrundlage vieler Familien. Zusammen mit den Frauen Surinams beteten wir für den Erhalt der Natur, die Einhaltung der Gesetze und für Achtung vor Gottes wunderbarer Schöpfung.

Nach dem Gottesdienst wartete im Saal ein vielseitiges Buffet mit Speisen nach Rezepten aus Surinam auf die Besucher. Frau Heinrich-Stark informierte die Besucher noch mit vielen eindrucksvollen Bildern.

Der Weltgebetstag 2019 kommt aus Slowenien. Ich würde mich sehr über Unterstützung aus unserer Gemeinde freuen. Vielleicht gibt es ja Frauen, die aus Slowenien stammen, und unser ökumenisches Team mit Ideen, Dekoration oder Rezepten unterstützen möchten. Gerne können Sie über das Pfarramt Kontakt mit mir aufnehmen.

Birgit Haible-Schatz

Der Zimbelstern kommt!

Im September 2017 wurde im Gemeindebrief das Vorhaben des Fördervereins publik gemacht, an unserer Orgel einen Zimbelstern zu installieren. Gleichzeitig wurde um finanzielle Unterstützung gebeten; im Kirchenvorraum liegen dazu Spenden-Flyer aus. Heute können wir sagen:

Der Zimbelstern kommt bis Weihnachten 2018!

Wenn am Heiligen Abend „Oh du fröhliche“ angestimmt wird, dann wird sich dazu der Stern drehen und die Zimbeln werden festlich erklingen, was sicherlich nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringt. Das wird wahrscheinlich der erste, aber sicher nicht der einzige Einsatz des neuen Zimbelsterns sein. Der Auftrag ist vergeben und die Hälfte des vereinbarten Preises als Anzahlung bereits überwiesen. Schön, dass wir dafür auch schon auf die ersten Spenden zurückgreifen konnten! Wir brauchen aber noch mehr finanzielle Unterstützung und bitten deshalb um weitere



Spenden unter dem Stichwort „Zimbelstern“ auf das Konto der Freunde und Förderer der DFK: IBAN: DE02 7345 0000 0000 9688 42
Mit Ihrer Spende reihen Sie sich ein in die vielen Unterstützer, die bisher schon geholfen haben, zur Erhaltung, Sanierung und Umgestaltung unserer schönen Dreifaltigkeitskirche beizutragen. Seit seiner Gründung im Jahr 2004 konnte der Förderverein bis heute über 257.000 € an Spendengeldern für die verschiedensten Projekte zur Verfügung stellen! Unser herzlicher Dank gilt allen, die daran beteiligt waren, aber auch allen, die uns in Zukunft helfen werden!

Christian Schöne

**Wenn Sie die wertvolle Arbeit dieses Vereins nicht nur punktuell, sondern dauerhaft unterstützen wollen:
WERDEN SIE MITGLIED!**

Der Jahresbeitrag ist bewusst niedrig gehalten:

Einzelpersonen 20 € | Familien (inkl. Kinder bis 18 J.) 30,00 €

Junge Erwachsene bis 25. Jahre: 10 €

Kontakt: kassenwart@freundeundfoerdererdfk.de

Thilo Bott, Allgäuer Str. 86, 87600 Kaufbeuren

Neue Bleibe für das Gratislädle



Nach langem Suchen haben wir in der Äußeren Buchleuthenstr. 6 neue Räume gefunden. Sie sind zentrumsnah, die Anlieferung erfolgt ebenerdig, was für unsere Fahrer eine große Erleichterung bedeutet und wir haben endlich mehr Platz für unsere Waren.

Das schönste jedoch für unsere Kunden: Es gibt einen Warteraum.

Es bleibt aber noch einiges zu tun: Wände müssen abgetragen, Durchbrüche geschaffen und Türen gesetzt werden. Das Lebensmittelgesetz setzt strenge Normen, die wir einhalten müssen. Deshalb brauchen wir neue Kühltheken und Regale, dafür sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir hoffen, daß wir nach den Umbaumaßnahmen im Juni die neue Ausgabestelle beziehen können. Falls Sie unsere Arbeit unterstützen wollen:

Spendenkonto: Sparkasse Kaufbeuren
 Kennwort: Kaufbeurer Gratislädle
 IBAN: DE10 7345 0000 0000 7221 24

Berthold Sauter



Gemeindebrief 2018-03

Zeitraum: September - November 2018

E-Mail-Adresse für den Gemeindebrief: dfk@thomae-germaringen.de

Artikelmeldung bis: Di. 10. Juli

Red.-Schluss: Di. 24. Juli

Legen des Gemeindebriefs

(= Erscheinungsdatum): **Freitag 7. September**

Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz

Evangelische Kindergärten
Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt
☎: 131 65
www.matthias-lauber-kinderhaus.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber
☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard
Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21
schoenhaar@t-online.de

Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
mreinl@web.de

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
KV-Wahl 2018	3
KV-Klausur	4
KV in Szombathely	4
Personalia	6
DFK-Immobilien.....	10
Kirchenpost	11
30 Jahre Thomaskirche	12
Aus der Nachbargemeinde	14
Kirchenmusik.....	16
Kasualien	14
Impressum	20
Gottesdienste	21
Terminkalender	26
Kinder und Familie	30
Jugendseiten	33
Kommentar zu Moscheegegnern	36
Vermischtes	37
Informationen + Adressen 1.....	41
Adressen 2 + Rat und Hilfe	42

Bankverbindungen

Konten bei der Sparkasse KF

Kirchengemeinde Kaufbeuren:
Geschäfts- und Spendenkonto:
DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:
DE17 7345 0000 0000 0220 46

**Freunde und Förderer der
Dreifaltigkeitskirche e.V:**
Spendenkonto für die Kirche
DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:
DE04 7345 0000 0005 5401 25

Lauberhausfreunde e.V. (VR-Bank)
Spenden für Jugendarbeit:
DE48 7346 0046 0101 3575 06



Alexander Röhms
Pfarrer
☎: 95 18-20
alexander.roehm@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
☎: 24 51
britta.gamradt@elkb.de



Ulrike Butz
Pfarrerin (3/4 Stelle)
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Barbara Röhms
Pfarrerin (1/4 Stelle)
☎: 95 18-20
barbara.roehm@elkb.de



Michaela Kugler
Pfarrerin (1/4 Stelle)
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de



Thomas Schröder
Diakon
thomas.schroeder@elkb.de
Vertretung 1/2 Stelle bis
Frühjahr 2018



Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-
kaufbeuren.de



Martin Kugler
Pfarrer (1/4 Stelle)
Jugendarbeit in
der Region OAL
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de



Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
Büro im Krankenhaus
☎: 72 19 10
pfr.steiner@t-online.de



Beate Kopf
Militärpfarrerin
☎: 08232 907 1060
BeateKopf@
bundeswehr.org

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
vorstand@freundeundfordererdfk.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Klaus Schönhaar
lauberhausfreunde@gmx.de

Sophies Bücherstube
Pfarrgasse 15, ☎: 39 26 (J. Grötzner)
geöffnet samstags 10:00 – 13:00 Uhr

für Sie da!

Rat und Hilfe

Telefonseelsorge:

☎: 0800 - 111 0 111

☎: 0800 - 111 0 222

Ihr Anruf ist kostenfrei

Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21

☎: 95 22-0

KASA Kirchl. Allgemeine Sozialarbeit (Offene Beratung)

Ludwigstr. 24

☎: 0152 0933 3068

jeden Mittwoch nach Vereinbarung

Beratungsstelle für psychische Gesundheit

Kaiser-Max-Str. 4

☎: 81 05-0

Tagesstätte für psychische Gesundheit

Bismarckstr. 20

☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation mit ambulantem Palliativdienst

Espachstr.16

☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Ambulante Pflege Espachstift

Leitung Gabriele Merkt

☎: 95 02 51

Hospizverein

Alleweg 8

☎: 99 44 43

www.hospizverein-kf-oal.de

hospizverein-kf-oal@t-online.de

Pfarramt

Notfall-Telefon der Pfarrer am Wochenende

Fr. 15:00 – Mo. 8:00: ☎: 98 94 81

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren

☎: 95 18-0 Fax 95 18-18

pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

www.dreifaltigkeitskirche-kaufbeuren.de

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Do: 9:00 - 13:00 Uhr

Mo, Di auch: 15:00 - 17:00 Uhr



Elvira
Jansons



Heidi
Pfeiffer



Christiane
Wanninger



Johann Meinhardt

Hausmeister und Mesner

☎: 95 18-0

☎: 0151 14 35 46 28

AK Asyl – Asylkoordination

Ludwigstr. 24 ☎ 908 10 52

paulus@arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

www.arbeitskreis-asyl-kaufbeuren.de

Mo – Fr 10:00–12:00

Kleiderkammer der Diakonie

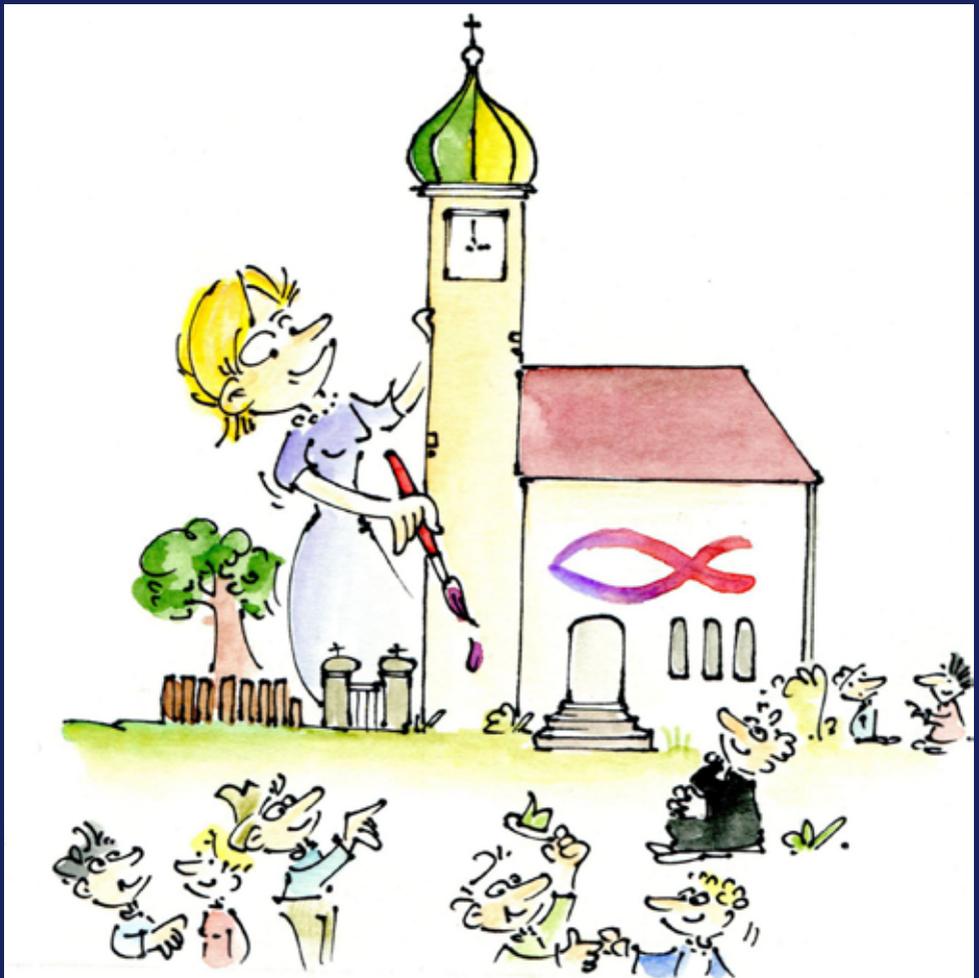
Ludwigstr. 24

geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr

Do 14:00 - 16:00 Uhr



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren



Mit Ihrer Stimme gestalten Sie die Gemeinde mit.
Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018